

Impressum:

Stadtbibliothek Mannheim

N3, 4 (Dalberghaus)

68161 Mannheim

Änderungen vorbehalten.

Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH

BUGA 23: Campus

Spinelliplatz 4, Gebäude 1585

68259 Mannheim

campus@buga23.de

www.buga23.de

Mit der freundlichen Unterstützung des

Förderkreis Stadtbibliothek Mannheim e.V.

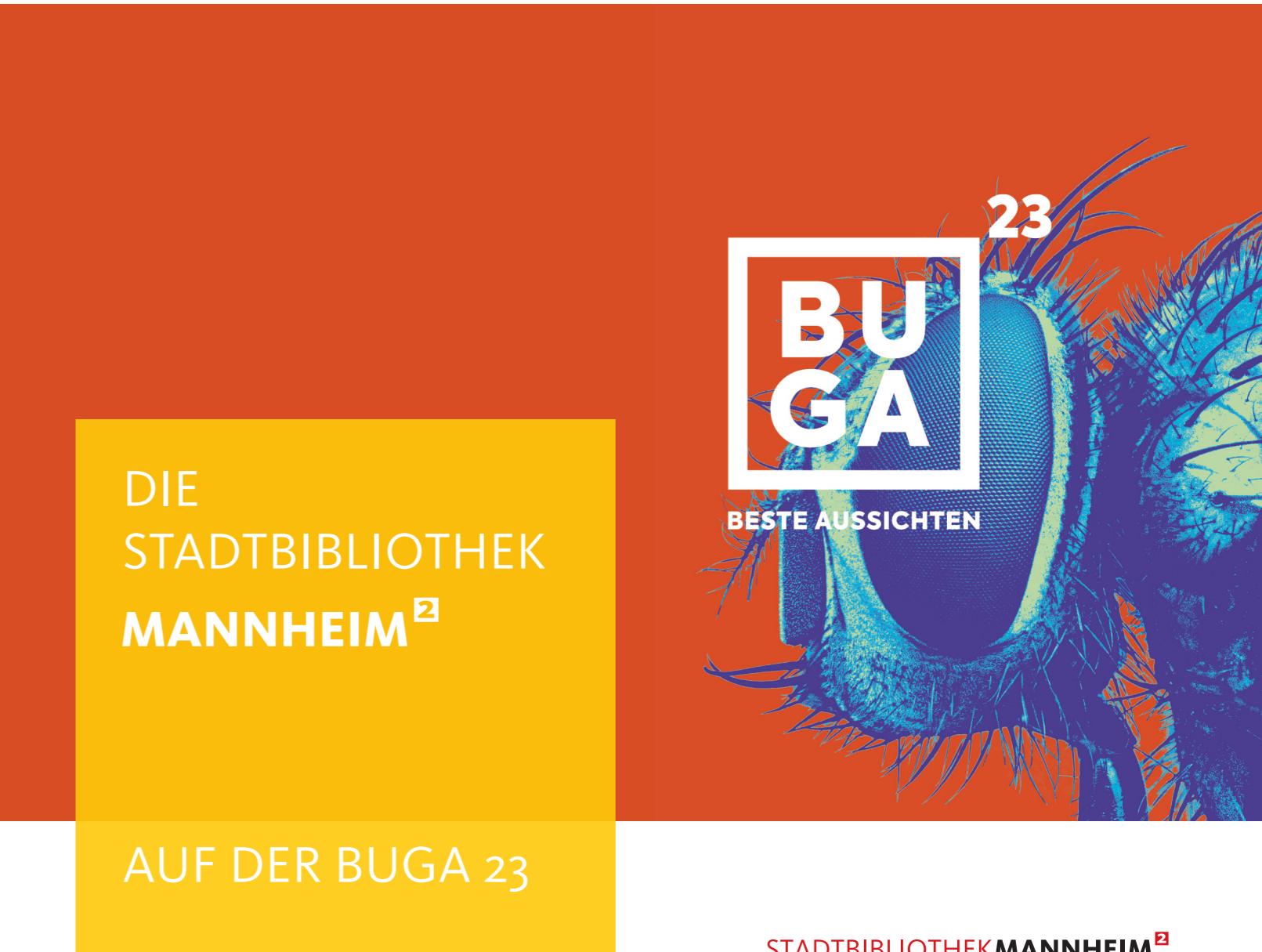
23



förderkreis
Stadtbibliothek
Mannheim e.V.

DIE
STADTBIBLIOTHEK
MANNHEIM²

AUF DER BUGA 23



BUGA 23: OPEN CAMPUS – KLIMALESUNGEN

STADTBIBLIOTHEK MANNHEIM²

John von Düffel: Wasser und andere Welten. Geschichten vom Schwimmen und Schreiben

Do, 18. Mai, 19 Uhr | Seebühne, Luisenpark

John von Düffel versammelt in "Wasser und andere Welten" achtzehn teils poetologische, teils autobiografische, teils alte und teils neue Texte zum Schwimmen und Schreiben. Das verschwindende Wasser stellt ihn vor die literarische Gewissensfrage, worüber man in Zeiten des Klimawandels schreiben sollte. Brauchen wir eine neue Poetik der Naturbeschreibung?

John von Düffel wurde 1966 in Göttingen geboren, er arbeitet als Dramaturg am Deutschen Theater Berlin und ist Professor für Szenisches Schreiben an der Berliner Universität der Künste. Seit 1998 veröffentlicht er Romane, Erzählbände sowie essayistische



**Bei Regen finden die Klimalesungen in der Baumhainhalle statt.
Anmeldungen sind nicht erforderlich.
Preis: BUGA 23-Ticket**

Texte bei DuMont. Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem aspekte-Literaturpreis und dem Nicolas-Born-Preis.

Moderation: Yilmaz Holtz-Erşahin, Stadtbibliothek Mannheim

Navid Kermani: Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen. Fragen nach Gott

Mi, 24. Mai, 19 Uhr | Seebühne, Luisenpark

„Als er im Krankenhaus lag, sollte ich Opa versprechen, dich den Islam zu lehren, wenn er nicht mehr da ist, unseren Islam, den Islam, mit dem ich aufgewachsen bin.“ So beginnt ein Vater Abend für Abend seiner Tochter zu erzählen – nicht nur von seiner eigenen Religion, sondern von dem, was alle Gläubigen eint, von Gott und

dem Tod, von der Liebe und der Unendlichkeit um uns herum. Dieses sehr persönliche Buch ist nicht nur Verzauberung und literarisches Meisterstück, sondern ein wahrer Erkenntnisgewinn, gerade weil Navid Kermani auch ins Dunkle zu schreiben wagt und damit seiner, unserer Ratlosigkeit einen Ausdruck gibt. Und weil seine Sprache, seine Offenheit, sein Wissen aus zwei Kulturen einzigartig sind, so hell und so tief.

Navid Kermani, geboren 1967 in Siegen, lebt als freier Schriftsteller in Köln. Für sein literarisches und essayistisches Werk ist er vielfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels und zuletzt mit dem Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg.

Begrüßung: Bildungsbürgermeister Dirk Grunert

Moderation: Sandra Kegel, F.A.Z.

Dr. Ruth Grützbauch: Per Lastenrad durch die Galaxis

Fr, 13. Juli, 19 Uhr | Bühne Freizeitwiese, Luisenpark | bei Regen im Freizeithaus

Ruth Grützbauch ist Astronomin und betreibt ein mobiles Planetarium, das in ein Lastenrad passt. In ihrem Buch erzählt sie die Geschichte des Kosmos erstmals als eine der Galaxien. Sie nimmt uns mit auf einen Roadtrip ans Ende des Universums. Dabei lernen wir, welcher Galaxientyp wir sind, was passiert, wenn Galaxien Tango tanzen, wo wir in der Atacamawüste ein Quantum Trost finden und wie wir dem Monster im Zentrum der Milchstraße Paroli bieten. Nebenbei erhalten wir zudem Antworten auf die ganz großen Fragen: Warum gibt es Etwas und nicht Nichts? Und wie wird das alles eines Tages enden? Sind Sie bereit für ein unvergessliches Abenteuer? Schnallen Sie sich an!

Ruth Grützbauch ist Astronomin und hat zu Zwerggalaxien promoviert. Bis Sommer 2017 war sie im Jodrell Bank Discovery Centre nahe Manchester tätig, wo sich eines der größten Radioteleskope der Welt befindet. Seitdem ist sie mit ihrem Pop-up-Planetarium, das in ein Lastenrad passt, v.a. in Österreich unterwegs, um den Menschen die unendlichen Weiten des Weltraums näherzubringen. Seit Anfang 2020 gestaltet sie zusammen mit

Florian Freistetter den Podcast "Das Universum", der zu den erfolgreichsten deutschen Wissenschaftspodcasts gehört.

Moderation: Dr. Christian Theis, Planetarium Mannheim

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Planetarium Mannheim.

Annette Kehnel: Wir konnten auch anders. Eine kurze Geschichte der Nachhaltigkeit

Mi, 26. Juli, 19 Uhr | Seebühne, Luisenpark

Unser wirtschaftliches Denken – über Konsum, Kapital, Profit – stammt aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Und ist unbrauchbar geworden. Wie die Historikerin Annette Kehnel in ihrem Buch anhand lebendig erzählter Beispiele aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit deutlich macht: Ein Blick auf die Geschichte der Menschheit offenbart Anregungen für unsere Zukunft jenseits von Gewinnstreben und Eigennutz. Dörfer, die Sharing Economy betrieben, Zisterzienserinnen, die recycelten, die Erfolgsrezepte der "Tandlerinnen" und die Ökonomie des Gebrauchtwarenhandels. Teilen, tauschen und nachhaltig handeln: Eine Reise in unsere Vergangenheit, die Lust auf Veränderung macht.

Prof. Dr. Annette Kehnel studierte Geschichte und Biologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, am Somerville College Oxford und an der LMU München. Ihr Promotionsstudium am Trinity College Dublin widmete sie der Erforschung irischer Klostergemeinschaften und arbeitete dann an der TU Dresden, wo sie sich im Jahr 2004 habilitierte. Seit 2005 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Mannheim. Sie hat zahlreiche Veröffentlichungen zu ihren Forschungsschwerpunkten Kultur- und Wirtschaftsgeschichte und der historischen Anthropologie vorgelegt.

Moderation: Karsten Kammlitz, Mannheimer Morgen

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Mannheimer Morgen.

BUGA 23 IN DER STADTBIBLIOTHEK



Marion Poschmann: **Nimbus**

Mi, 2. August, 19 Uhr | Seebühne, Luisenpark

Nimbus, die dunkle Wolke, ist eine Erscheinung aus Schwung, Pracht, Weite, und doch gehört sie dem Formlosen, Ungreifbaren. Sie entfaltet Wirkung, sie bestimmt die Atmosphäre, zugleich entzieht sie sich, bleibt unbeherrschbar. Mit festem Griff und Subtilität, Witz und Zärtlichkeit unternimmt Marion Poschmann in ihren neuen Gedichten den Versuch, Nähe und Ferne zusammenzudenken und die maßlosen Kräfte der äußeren Gegenwart in einen Raum der Innigkeit zu verwandeln. Aber wo ist innen? Die Erforschung Sibiriens vor Beginn der Industrialisierung, flüchtige Begegnungen mit Tieren, die Nuanciertheit eines Farbtöns oder die Verletzlichkeit von Eismassen spiegeln ebenso wie die kleinen magischen Praktiken des Alltags die Einzigartigkeit der globalen Veränderung.

Marion Poschmann, 1969 in Essen geboren, studierte Germanistik und Slawistik und lebt heute in Berlin. Für ihre Lyrik und Prosa wurde sie mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit

dem Klopstock-Preis 2018 für ihren Roman "Die Kieferninseln", der auch auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises und auf jener des Man Booker International Prize 2019 stand.

Moderation: Carolin Callies, Lyrikerin und Literaturvermittlerin

Nora Bossong: **Die Geschmeidigen**

Mi, 9. August, 19 Uhr | Seebühne, Luisenpark

Wie schlagen sich die heute 40-Jährigen mit den unerwartet massiven, bislang ungelösten Herausforderungen unserer Zeit? Können sie ihrer Verantwortung gerecht werden? Oder sind sie nur zur Schadensbegrenzung in der Lage, sodass wir eher auf die nachfolgenden Generationen, darunter jene um Greta Thunberg, hoffen müssen? Bossong diskutiert Ideen für eine demokratische Zukunft, in der möglichst viele für das Ideal des gemeinschaftlichen Handelns begeistert werden. Denn darauf kommt es mehr denn je an.

Nora Bossong, 1982 in Bremen geboren, studierte in Berlin, Leipzig und Rom Philosophie und Komparatistik. Nora Bossong wurde unter anderem mit dem Peter-Huchel-Preis, dem Kunsthpreis Berlin, dem Roswitha-Preis und dem Thomas-Mann-Preis ausgezeichnet.

Moderation: Caroline Golly, Klimaschutzagentur Mannheim

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Klimaschutzagentur Mannheim.

Wolfram Fleischhauer: **Das Meer**

Mi, 16. August, 19 Uhr | Seebühne, Luisenpark

Das Meer: Ursprung des Lebens. Der Mensch: Ursprung der Zerstörung. Ein Öko-Thriller über Gut und Böse, über Leben und Tod. Drei Männer auf einer verzweifelten Suche, zwei Frauen in Todesgefahr – und zwischen ihnen der brutale Apparat der globalen Fischerei-Mafia, eine gleichgültige Öffentlichkeit und eine handlungsunfähige Politik. Wie kein anderer versteht es Bestseller-Autor Wolfram Fleischhauer,brisante Themen mit atemloser Spannung zu verknüpfen. Dramatisch und erschreckend realistisch

entwirft er das Katastrophen-Szenario dieses Öko-Thrillers und erzählt zugleich von den Grenzen der Liebe und unserer Sehnsucht nach einem neuen Umgang mit der Natur.

Wolfram Fleischhauer, geboren 1961 in Karlsruhe, zählt zu den meistgelesenen deutschen Erzählern. Er studierte Literatur in Deutschland, Frankreich, Spanien und den USA und ist international erfolgreich. Mit der Satire "Fikkefuchs" und der Verfilmung des Thrillers "Schweigend steht der Wald" erzählt er seine Geschichten inzwischen auch auf der Leinwand.

Moderation: Victoria Helene Ong, Literaturwissenschaftlerin

Deutscher Preis für Nature Writing 2022 – Levin Westermann: **Hohfluh**

Mi, 20. September, 19 Uhr | Seebühne, Luisenpark

Levin Westermanns "Hohfluh" vollzieht eine Bewegung, die aus der schweizerischen Stadt Biel bis nach Hohfluh führt, einer Haltestelle der Magglingenbahn über dem Bielersee. Diese Standseilbahn, ein technisches Artefakt aus der Hochzeit der industriellen Revolution, fungiert als Sprungbrett aus einem urbanen Ensemble in einen Wald am Fuße des Jura. Westermanns Prosa mit ihrem Rhythmus, ihrer erzählerischen Dramaturgie und ihren mäandernden Denkbewegungen wird getragen von einem ethischen Impuls, dem eine tiefe Skepsis gegenüber der eigenen Gattung – dem "Wahnsinn einer Spezies außer Rand und Band" – eingeschrieben ist.

Levin Westermann, 1980 in Meerbusch geboren, studierte an der Hochschule der Künste Bern und lebt als freier Schriftsteller in Biel. 2020 wurde er mit dem renommierten Clemens- Brentano-Preis der Stadt Heidelberg ausgezeichnet. Für seinen Lyrikband "bezüglich der schatten" erhielt er den Schweizer Literaturpreis 2021. 2022 wurde er mit dem Deutschen Preis für Nature Writing ausgezeichnet.

Moderation: Manon Hopf, Stadtbibliothek Mannheim

Gärtnerinnen des Friedens – Ausstellung und Vernissage mit Daniela Flörsheim und Marianne Pitzen

Di, 2. Mai , 18 Uhr | Dalbergsaal im Dalberghaus, N3, 4

In ihrer Ausstellung thematisieren Marianne Pitzen und Daniela Flörsheim die Herbarien Rosa Luxemburgs, die sie als Pazifistin während des Krieges im Gefängnis anfertigte. Die Künstlerinnen richten das Augenmerk auch auf weitere bekannte Persönlichkeiten, die sich mit Nachhaltigkeit, Pflege und Anwendung heilender Pflanzen beschäftigten. So richtet Marianne Pitzen, Leiterin und Gründerin des weltweit ersten Frauenmuseums, im Rahmen dieser Ausstellung ihr Augenmerk auf Hildegard von Bingen. Die Beuys-Meisterschülerin der Kunstakademie Düsseldorf Daniela Flörsheim nimmt die Besucher*innen mit auf ihre Reisen durch Naturschutzgebiete, deren Artenvielfalt sie auf Papier aquarellierte. Ihre Kunstwerke fordern auf, sich für den Erhalt und das Überleben der Arten einzusetzen.

Die Ausstellung wird bis 11. Juni 2023 im Dalbergsaal zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen sein. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Poesie (nicht nur) des Gartens – mit Rosemarie Tracy

Di, 20. Juni, 18 Uhr | Dalbergsaal im Dalberghaus, N3, 4

Ein gerade noch erkennbarer Pfad, ein Türmchen aus Steinen, ein gebastelter Nistkasten, ein verwildertes Beet. Glasklare Zeichen: Da war jemand mit Wünschen, Plan und Ziel. Und schon sind wir mitten in einer Geschichte und müssen sie nur noch erzählen. Wohin das führen kann – ob im Garten, darüber hinaus oder im Kopf – dem spürt diese Lesung nach.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BUGA 23: OPEN CAMPUS – GARTENSALON

STADTBIBLIOTHEK **MANNHEIM²**

Yilmaz Holtz-Erşahin ist nicht nur Leiter der Stadtbibliothek, sondern auch leidenschaftlicher Gärtner und Pflanzenkenner. Einmal im Monat lädt er Gäste in den Gartensalon der Stadtbibliothek auf der BUGA 23 ein, mit denen er sich in kurzen Vorträgen, anregenden Gesprächen und künstlerischen Einlagen einem Thema widmet – im Gartensalon werden alle Sinne angesprochen!

Gärtnerinnen des Friedens – mit Daniela Flörsheim und Marianne Pitzen

Fr, 28. April, 18 Uhr | Campuspavillon, Spinelli

Die Künstlerinnen Marianne Pitzen und Daniela Flörsheim beschäftigen sich inhaltlich wie ästhetisch mit gesellschaftlich relevanten Themen wie Frauen im Krieg und Frieden. Dabei beleuchten sie den Beitrag von Frauen zum Erhalt der Artenvielfalt,



Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Preis: BUGA 23-Ticket

die durch Kriege und Klimawandel bedroht ist. Im Gespräch soll ein internationaler Blick auf den Kampf der Frauen um den Klimaschutz im interkulturellen Kontext geworfen werden. Es geht um die Verbindung zwischen Natur, Kunst und Nachhaltigkeit – und um die Gärtnerinnen des Friedens.

Krankheit und Klimawandel – mit Prof. Dr. Hermann Wiegand und Prof. Dr. Wilhelm Kreutz

Fr, 26. Mai, 18 Uhr | Campuspavillon, Spinelli

Prof. Dr. Hermann Wiegand spricht in seinem Vortrag "Der schwarze Tod – die Pest in der Kurpfalz" über die Auswirkungen der Pest auf die Region bis weit ins 17. Jahrhundert hinein. Prof. Dr. Wilhelm Kreutz beleuchtet "Die Cholera in München (1854) und Hamburg (1892)".

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Mannheimer Altertumsverein.

Mythologie und Symbolik des Gartens – mit Rosmarie Wiegand und Axel Voss

Fr, 30. Juni, 18 Uhr | Campuspavillon, Spinelli

Pflanzen wie der Ölbaum, der Feigenbaum, Granatapfelbaum oder die Weinrebe spielen in verschiedenen Religionen eine Rolle. Eine Auswahl dieser Pflanzen bzw. ihrer Früchte stellt Rosmarie Wiegand in "Heilige Pflanzen" vor und erläutert ihre Bedeutung.

Axel Voss - Der phantastische Garten: Träumer und Idealisten vergangener Zeiten ließen sich sonderbare Gärten und Parkanlagen errichten, in denen sie in phantastische Sphären tauchten. Seit der Renaissance finden sich hier Figuren antiker Mysterien, deren symbolisch-allegorischer Einfluss sich in der Gartengestaltung bis ins 19. Jahrhundert fortführt. Ein Tanz zwischen dem Heiligen und dem Profanen, zwischen dem Surrealen und der Ursprünglichkeit, der immer noch eine verzaubernde Faszination auf Besucher auslöst. Der Kunsthistoriker und Semiotiker Axel Voss stellt diese "Anderswelten" vor, erklärt deren Symbolik und hinterfragt die Sehnsucht nach dem Geheimnisvollen in der Landschaft.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Mannheimer Altertumsverein.

Herrschen über Mensch und Natur. Die Gärten von Versailles – mit Dr. Claudia Kleinert und Wolfgang Schwarzer

Fr, 28. Juli, 18 Uhr | Campuspavillon, Spinelli

Versailles und seine Gärten sind wie ein Buch, das die Geschichte der Menschheit dem Sonnenkönig zu Füßen legt. Ihre Mythen, das Beherrschen der Natur bis hin zum Lauf der Sonne, die Unterwerfung des Adels, all das macht den Absolutismus König Louis XIV aus.

Die größten Namen der Zeit aus Architektur, Kunst und Literatur stehen für das Gesamtkunstwerk Versailles. Le Nôtre, Mansart, Le Brun, Lully, Racine, Molière – sie alle schufen einen Mythos, der noch heute die Menschen aus aller Welt anzieht.

Dr. Claudia Kleinert und Wolfgang Schwarzer entschlüsseln die

Geheimnisse der Gärten von Versailles. Vortragssprache ist Deutsch.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut Français Mannheim. Die Veranstaltung findet im Rahmen der deutsch-französischen Geschichte(n) statt.

Die Nacht der Wünsche – mit Salim Alafenisch

Fr, 1. September, 18 Uhr | Campuspavillon, Spinelli

Wer von Allah mit der Nacht der Wünsche gesegnet wird, hat drei Wünsche frei. Doch in dieser besonderen Nacht werden sich die Hoffnungen des mächtigen Sultans nicht erfüllen. Als ihn auf dem Lager seiner jüngsten Haremsdame eine sonderbare Schwäche befällt, nutzt die schöne und kluge Zahra das Missgeschick des Tyrannen: In betörenden Märchen erzählt sie ihm von Geschichte und Gebräuchen, Menschen und Mythen seines Reiches, um die sich der hab- und machtgierige Sultan nie gekümmert hat.

Eine Veranstaltung im Kooperation mit KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V..

Die Transformation vor der eigenen Haustür: Von der multiplen Krise zur Nachhaltigkeit – mit Davide Brocchi und Prof. Dr. Diana Pretzell

Fr, 29. September, 18 Uhr | Campuspavillon, Spinelli

Wir sind inmitten eines radikalen Wandels der Gesellschaft. Wer den Kollaps abwenden will, muss zuerst die Beschaffenheit der "Großen Transformation" begreifen, die dazu führt. Weil Probleme niemals mit denselben Rezepten gelöst werden können, durch die sie entstanden sind, kann noch "mehr Fortschritt wagen" keine Antwort sein: Ein Systemwechsel wird dringend benötigt, eine Transformation der Gesellschaft zur Nachhaltigkeit. Einerseits meint Nachhaltigkeit Widerstands- und Anpassungsfähigkeit (Resilienz), andererseits ein "gutes Leben", das nicht auf Kosten anderer geht – künftige Generationen inbegriﬀen. Was sind die Bausteine einer nachhaltigen Transformation? Wie können wir unseren Lebensort resilienter, lebenswerter machen? Gefragt sind Freiräume und neue Allianzen.

BUGA MACHT SCHULE

Anmeldung unter www.buga23.de/veranstaltungskalender
Preis pro Kindergartengruppe/Schulklassen: 50 € inkl. ÖPNV +
drei Begleitpersonen | Kontakt: campus@buga23.de

Martin Baltscheit: Der kleine Esel Liebernicht (für Kindergruppen)

Mi, 17. Mai, 10 Uhr | Bühne Freizeitwiese, Luisenpark | Keine Ausweichmöglichkeit bei Regen. Bringen Sie ggf. regenfeste Kleidung mit!
Für Kindergartengruppen, Grundschulklassen und Familien mit Kindern ab 5 bis 9 Jahren.

Martin Baltscheit: Der kleine Esel Liebernicht (für Familien)

Mi, 17. Mai, 16 Uhr | Bühne Freizeitwiese, Luisenpark | bei Regen Freizeithaus
Für Familien mit Kindern von 5 bis 9 Jahren

In Martin Baltscheits neuesten Buch "Der kleine Esel Liebernicht und ein Sommer voller Abenteuer" nehmen sich Liebernicht und seine Freunde vor, den Bauernhof zu einem waschechten Paradies umzugestalten.

Martin Baltscheit studierte Kommunikationsdesign in Essen und ist heute bekannter Autor und Illustrator. Neben seinem Autorendasein widmet er sich als Regisseur und Schauspieler erfolgreich der Theater- und Filmwelt. Seine schauspielerischen Fähigkeiten setzt der Autor in seinen Lesungen gekonnt ein und findet damit schnell den richtigen Draht zu großen und kleinen Zuhörer*innen - und verwandelt jede Lesung in ein einzigartiges Erlebnis.

Sabine Bohlmann: Frau Honig und das Glück der kleinen Dinge (für Kindergruppen)

Fr, 23. Juni, 10 Uhr | Bühne Freizeitwiese, Luisenpark | bei Regen Baumhainhalle
Für Grundschulklassen ab 8 Jahren

Sabine Bohlmann: Frau Honig und das Glück der kleinen Dinge (für Familien)

Fr, 23. Juni, 16 Uhr | Bühne Freizeitwiese, Luisenpark | bei Regen Baumhainhalle
Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Für Frau Honig gehören Bücher zu den wunderbarsten Dingen der Welt. Nicht so für die Bewohner der kleinen Stadt. Denn hier wird lieber am Computer gesessen, das Lesen von Büchern gilt als Zeitverschwendug. Charly allerdings, ein kleiner Einzelgänger, flüchtet sich in seine Bücherwelt. Und Frau Honig bemerkt schnell, dass der schüchterne Junge eine ganz besondere Gabe hat: Er kann unglaublich gut vorlesen. Ob es Frau Honig mit seiner Hilfe gelingen wird, die Menschen zum Lesen einzuladen und den Buchladen vor der Schließung zu retten?

Sabine Bohlmann ist in München geboren und eine viel gelesene Autorin (u.a. "Willow", "Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer").

Benjamin und Christine Knödler: Young Rebels. 25 Jugendliche, die die Welt verändern (für Schulklassen)

Fr, 7. Juli, 11 Uhr | Bühne Freizeitwiese, Luisenpark | bei Regen Freizeithaus | Für Schulklassen ab Klasse 7

Sie kämpfen für die Umwelt, Minderheiten und Gleichberechtigung und engagieren sich gegen die Waffenlobby, Diskriminierung und Korruption: 25 Jugendliche im Kampf für eine bessere Welt. Greta Thunberg ist 16, als sie mit ihrem Schulstreik für die Umwelt weltweite Klimaproteste auslöst. Der 14-jährige Netiwit Chotiphatphaisal gründet eine Zeitung, um sich in Thailand für Demokratie, Redefreiheit und eine Bildungsreform einzusetzen. Malala Yousafzai bloggt von der Unterdrückung der Frauen in Pakistan als sie 11 ist. Und Felix Finkbeiner entwickelt in der 4. Klasse seine Idee, dass Kinder in jedem Land eine Million Bäume pflanzen sollten. Jugendliche auf der ganzen Welt zeigen soziales Engagement und bewirken wegweisende Veränderungen. Ihre Entschlossenheit inspiriert uns alle.

Benjamin und Christine Knödler zeigen Bilder und berichten vom Leben der Klimaaktivist*innen.



PROGRAMM FÜR
KINDER UND
JUGENDLICHE

Thomas Thiemeyer: Countdown (für Schulklassen)

Fr, 22. September, 11 Uhr | Bühne Freizeitwiese, Luisenpark
Für Schulklassen ab Klasse 7

Thomas Thiemeyer: Countdown (all Age)

Fr, 22. September, 16 Uhr | Bühne Freizeitwiese, Luisenpark | bei Regen Freizeithaus

Ein Stromausfall stürzt die ganze Welt ins Chaos. Zwei Jahre später sind die Folgen davon noch immer gewaltig. Die ausweglosen Umstände von Ressourcenknappheit und überfüllten Städten bringen Lena und ihre Familie dazu, Unterschlupf in einer Aussteigersiedlung zu suchen. Dort trifft sie ihren alten Klassenkameraden Ben wieder. Als die beiden herausfinden, dass der Stromausfall nur der Beginn von einem größeren Plan ist, müssen sie sich entscheiden: Wollen sie weiter in der Siedlung bleiben oder sich auf den schwierigen Weg machen, die Menschheit vor einer Macht zu retten, von deren Existenz diese noch nicht einmal etwas ahnt?

Thomas Thiemeyer gibt Einblicke in seinen Arbeitsalltag und Werdegang. Er lebt mit seiner Familie in Stuttgart.

Geschichtenspaziergänge mit Mechthild Goetze-Hillebrand

Ich bin Vincent und ich habe keine Angst von Enne Koens
Mi, 26. April, 10 Uhr | Spinelli, Eingang | bei Regen Campuspavillon
1 Gruppe | 3. bis 6. Klasse | Dauer: 2 Stunden

Vincent wird gemobbt. Deshalb trainiert er sein Selbstbewusstsein durch Überlebenstraining und hat sich ein Survival Kit zusammengestellt. Zusammen mit Mitschülerin "Die Jacke" sammelt er auch Wildkräuter im Park. Am Ende muss er die Klassenfahrt überstehen...

Baum-Märchen für wundersame Wege

Mi, 10. Mai, 10 Uhr | Spinelli, Eingang | bei Regen Campuspavillon
1 Gruppe | Kita ab 5/6 Jahren; Schule 1. bis 6. Klasse | Dauer: Kita bis 2. Klasse: 1 Stunde; 3. bis 6. Klasse: 2 Stunden

Warum gilt die Erle als ein unheimlicher Baum, und wie ließe sich ein Glücksholz finden...? In Märchenstunden erleben und erforschen die

Zuhörer*innen Bäume neu und interaktiv.

Kleiner grüner Esel von Anuska Allepuz

Mi, 7. Juni, 10 Uhr | Spinelli, Eingang | bei Regen Campuspavillon
1 Gruppe | Kita ab 3 Jahre | Dauer: 1 Stunde

Ein Bilderbuch in Reimen von dem kleinen Esel, der nur leckeres grünes Gras fressen mag...

Schreibwerkstatt inspiriert von Micaela Chirif: Das Meer

Mi, 12. Juli, 10 Uhr | Spinelli, Eingang | bei Regen Campus Lernfeld
1 Gruppe | 3. bis 7. Klasse | Dauer: 2 Stunden

In dem wunderbaren Bilderbuch aus dem Baobab-Verlag finden sich (ungereimte) Gedichte rund um das Meer (z.B. "Der Himmel", "Der Oktopus", "Die Meerjungfrau"). Davon inspiriert schreiben die Kinder Gedichte zum BUGA-Park.

F. H. Burnett und Inga Moore: Der geheime Garten

Mi, 27. September, 10 Uhr | Spinelli, Eingang | bei Regen Campuspavillon
1 Gruppe | 2. bis 5. Klasse | Dauer: 1 Stunde

Als in Indien alle Erwachsenen an Cholera sterben, schickt man die kleine verwöhlte Mary nach England zu einem Onkel. Dort wird ihre Neugier für einen Garten geweckt, der seit 10 Jahren verschlossen ist. Mary macht sich auf die Suche nach dem Schlüssel für das Gartentor. Und findet sogar Verbündete, die ihr helfen – darunter auch ein Rotkehlchen...

Märchenerzähler Dirk Nowakowski lädt zum Spaziergang ein

Do, 29. Juni, 10 Uhr | Spinelli, Eingang | bei Regen Campuspavillon
Do, 20. Juli, 10 Uhr | Luisenpark, Baumhainhalle
Grund- und weiterführende Schule | je 1 Gruppe | Dauer: Je nach Alter 1 bis 2 Stunden | Je nach Größe und Alter der Gruppe besteht die Auswahl zwischen folgenden Erzählungen:

"Haltet euch fest, wir werden reisen" – wunderbare Märchen und Geschichten von Pflanzen und Tieren
"Und der Baum wuchs und wuchs bis zum Himmel hinauf" –

Märchenerzähler Dirk Nowakowski erzählt von wunderbaren Bäumen, duftenden Blumen und sprechenden Tieren.

"Der Zauberwald" – wunderbare Märchen und Geschichten von Pflanzen und Tieren, erzählt von Dirk Nowakowski.

"Von himmelhohen Bäumen und zauberhaften Blumen" – Dirk Nowakowski erzählt Märchen und Geschichten.

"Eimal war's – keimal war's!" – jenseits von siebenmal sieben Ländern war ein siebenundsiebzigjähriger Pappelbaum. Auf dem siebenundsiebzigsten Ast dieses siebenundsiebzigjährigen Pappelbaums hing ein siebenundsiebzigjähriger Rock. In der siebenundsiebzigsten Falte dieses siebenundsiebzigjährigen Rocks war eine kleine Schachtel und in dieser Schachtel waren Märchen und Geschichten, die Dirk Nowakowski erzählen wird.

kümmern! Dela Kienle vermittelt auf Augenhöhe, welche Faktoren unsere Umwelt belasten. Wodurch entsteht der Klimawandel? Warum treibt so viel Plastikmüll ins Meer? Weshalb sind immer mehr Tierarten bedroht – und sterben unsere Insekten? Es gibt viele Quizfragen zum Mitraten und natürlich zahlreiche Tipps. Denn auch Kinder können schließlich "Umweltheld*innen" werden – und beispielsweise besser auf Müll und Verpackungen achten, mehr Fahrrad fahren, weniger Lebensmittel verschwenden und ihren Konsum überdenken.

Ewald Weber: Die Pflanze, die gern Purzelbäume schlägt.

Ein Event rund um Umwelt und Pflanzen

2. bis 4. Klasse (bei 2 Klassen bitte gleiches Schuljahr)

Mo, 12. Juni, 8.30 Uhr | Zweigstelle Schönau | Johanna-Geissmar-Gymnasium, Lötzener Weg 2-4, 68307 Mannheim, 0621/7770160

Mo, 12. Juni, 10.30 Uhr | Zweigstelle Sandhofen | Elstergasse 25, 68307 Mannheim, 0621/771231

Di, 13. Juni, 8.30 Uhr und 10.30 Uhr | Kinder- und Jugendbibliothek, N3, 4, 68161 Mannheim, 0621/2938916

Ewald Weber ist Biologe und Sachbuchautor. Er lehrt und forscht an der Universität Potsdam mit Schwerpunkt Biodiversität. Sein Anliegen als Autor ist das Vermitteln von wissenschaftlichen Zusammenhängen und Naturgeschichte im weitesten Sinn. Während seines Biologiestudiums hat er festgestellt, dass hinter vielen Pflanzen nicht nur die trockene Theorie der Biologie steckt, sondern oftmals spannende Geschichten. Diese hat er in seiner Laufbahn als Professor für Biodiversität gesammelt und möchte sie nun den Kindern näherbringen und sie ebenfalls für Pflanzen begeistern.

Die Schultunde beginnt damit, dass die Kinder verschiedene Pflanzen, wie z.B. die Linde, Brennnessel, Birke, Hasel, etc. erraten sollen. Im Anschluss erklärt Ewald Weber, warum es z.B. wichtig ist, nicht alle Brennnesseln im Garten abzumähen und erzählt kurzweilig, amüsant und lehrreich Geschichten über die Welt der Pflanzen.

(Weitere Termine auf der nächsten Seite)

BUGA 23 IN DER STADTBIBLIOTHEK

Dela Kienle – Plastik? Probier's mal ohne

Do, 11. Mai, 9.30 Uhr | Dalbergsaal im Dalberghaus, N3, 4
2. bis 6. Klasse | Eintritt: 2 €

Unser Alltag ist voller Plastik: Zahnbürste, Fleecejacke, Legosteine, Joghurtbecher... Ist ja auch praktisch. Aber leider auch ein großes Problem für unsere Umwelt! Nach Dela Kienles interaktiver Veranstaltung sind die Kinder echte Kunststoff-Experten: Wie sah die Welt eigentlich aus, bevor es Plastik gab? Woraus wird Plastik hergestellt? Warum baut es sich so langsam ab, wenn es in die Natur gerät? Was ist Mikroplastik? Und wieso treibt so viel Kunststoffmüll in den Meeren, wo es Seevögeln, Fischen und anderen Tieren schadet? Doch zum Glück ist es ganz einfach, unnötiges Plastik zu vermeiden - auch für Kinder!

Dela Kienle – Umweltschutz

Do, 11. Mai, 11 Uhr | Dalbergsaal im Dalberghaus, N3, 4
3. bis 6. Klasse | Eintritt: 2 €

Wir haben nur eine Erde – und wir müssen uns dringend um sie

Ewald Weber: Die Pflanze, die gern Purzelbäume schlägt.

Ein Event rund um Umwelt und Pflanzen

2. bis 4. Klasse (bei 2 Klassen bitte gleiches Schuljahr)

Mi, 14. Juni, 8.30 Uhr | Zweigstelle Vogelstang | Geschwister-Scholl-Schule, Mecklenburger Straße 62, 68309 Mannheim, 0621/708145

Mi, 14. Juni, 10.30 Uhr | Zweigstelle Käfertal | Veilchenstraße 41, 68309 Mannheim, 0621/733493

Do, 15. Juni, 8.30 Uhr | Zweigstelle Neckarau | Heinrich-Heine-Straße 2, 68199 Mannheim, 0621/851195

Do, 15. Juni, 10.30 Uhr | Kinder- und Jugendbibliothek | N 3, 4, 68161 Mannheim, 0621/2938916

Fr, 16. Juni, 8.30 Uhr | Zweigstelle Seckenheim | Hauptstraße 96, 68239 Mannheim, 0621/2936564

Fr, 16. Juni, 10.30 Uhr | Zweigstelle Herzogenried | IGMH, Herzogenriedstraße 50, 68169 Mannheim, 0621/2935055

DER FEUERGRIFFEL AUF DER BUGA 23

"Feuergriffel"-Auftaktveranstaltung – Der neunte Stadtschreiber

Henner Kallmeyer stellt sich vor (für Erwachsene)

Di, 25. April, 18 Uhr | Campuspavillon, Spinelli

Eintritt: BUGA 23-Ticket. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seit 2006 schreibt die Stadtbibliothek Mannheim alle zwei Jahre ein Aufenthaltsstipendium für Kinder- und Jugendliteratur aus. Zum neunten Mal lebt und arbeitet ein Künstler drei Monate im Turm der Alten Feuerwache. Fünf Kinder- und Jugendromane, die während der Stadtschreiber-Aufenthalte entstanden, wurden bisher veröffentlicht.

Am 17. April bezieht nun der neue Preisträger Henner Kallmeyer sein Refugium im Turm der Alten Feuerwache und stellt sich den Mannheimer*innen vor. In einem Gespräch mit Bibliotheksleiter Yilmaz Holtz-Erşahin und in einer Lesung aus seinen bisherigen Werken lernen wir den Theaterautor und -regisseur kennen.

Ferienprogramm in den Pfingstferien: "Ein Baum reißt aus" –

Theaterworkshop mit "Feuergriffel"-Stadtschreiber

Henner Kallmeyer

Di, 30. Mai bis Fr, 2. Juni (4-tägig), 10 bis 14 Uhr (inkl. Mittagspause) |

Campus Lernfeld, Spinelli

Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Teilnahmebeitrag pro Tag: 20 € (inkl. BUGA 23-Ticket & Verpflegung)

Anmeldung unter www.buga23.de/veranstaltungskalender

Eine kleine Tanne hat die Nase voll. Immer nur so eingewurzelt im Wald herumstehen und überall sind Bäume und versperren die Aussicht. Das hält doch auf die Dauer niemand aus. Höchstens kommt ab und zu mal ein Eichhörnchen vorbei. Aber die kitzeln immer so, wenn sie über die Borke huschen.

Eines Tages kommt ein Rotkehlchen zu Besuch und erzählt von der großen Stadt. Ganz und gar unglaubliche Dinge sind das! Von Blumen, die in Häusern leben. Von Straßen und von Autos. Eine ganze große Welt gibt es da, jenseits des Waldes.

"Das ist nichts für dich", sagen die anderen. "Die große Welt ist nichts für kleine Bäume."

"Das wollen wir doch mal sehen", denkt sich unsere kleine Tanne. Am nächsten Morgen reißt sie aus und macht sich auf die Wurzeln. Wie es dann weitergeht, erfinden wir gemeinsam, machen daraus ein Theaterstück und bringen es auf die Bühne.



Mit der freundlichen Unterstützung der GBG Mannheim, des Förderkreis Stadtbibliothek Mannheim e.V., der Karin und Carl-Heinrich Esser Stiftung und dem Kulturzentrum Alte Feuerwache.



DER FEUERGRIFFEL
AUF DER BUGA 23

BUGA 23 IN DEN ZWEIGSTELLEN

DER STADTBIBLIOTHEK MANNHEIM²

Medienausstellung – Bienen, Blüten, Beeren: Alles für den Garten

Fr, 14. April bis Fr, 26. Mai | Zweigstelle Vogelstang | Geschwister-Scholl-Schule, Mecklenburger Straße 62, 68309 Mannheim

Klimabewusst und glücklich – Lesung und Gespräch mit Christine Eigenbrod

Mi, 3. Mai, 16 Uhr | Zweigstelle Feudenheim | Neckarstr. 4, 68259 Feudenheim | Anmeldung unter 0621/2938442 oder stadtbibliothek.feudenheim@mannheim.de

Fr, 12. Mai, 15.30 Uhr | Zweigstelle Neckarau | Heinrich-Heine-Str. 2, 68199 Mannheim | Anmeldung unter 0621/851195 oder stadtbibliothek.neckarau@mannheim.de

Was nützen die besten Klimatipps, wenn wir sie gar nicht umsetzen



Stadtbibliothek Mannheim stellt neue Materialien und Denkansätze

vor und zeigt, wie mit wenig Aufwand und Stress klimabewusster gelebt werden kann. Auf der Veranstaltung in Feudenheim sind Kinder gerne willkommen – es werden begleitend nachhaltige Bastelangebote geboten. Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Das Böse der Blumen – Lesung mit Musik

Mi, 10. Mai, 19 Uhr | Zweigstelle Vogelstang | Geschwister-Scholl-Schule, Mecklenburger Straße 62, 68309 Mannheim

Der Mannheimer Autor Kai Rohlinger erzählt in seinen Kurzgeschichten von mysteriösen Rosenkavalieren, boshaften Orchideen und verdächtigen Narzissen. Für den musikalischen Rahmen sorgt Rebecca Senck mit Jazz-Saxophon und Gesang. Anmeldung unter 0621/708145.

Nachhaltiges Basteln für Kinder (4 bis 7 Jahre)

Mi, 28. September, 16 Uhr | Zweigstelle Neckarau | Heinrich-Heine-Str. 2, 68199 Mannheim

Beim Upcycling werden scheinbar nutzlose Abfallprodukte aufgewertet, das eigene Konsumverhalten hinterfragt und das Thema Nachhaltigkeit kreativ und mit Spaß in den Alltag eingebaut. Die fertigen Kunstgegenstände dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden!

Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung unter 0621/851195 oder stadtbibliothek.neckarau@mannheim.de

FABIO – DIE FAHRRADBIBLIOTHEK AUF DER BUGA 23

Unsere Fahrradbibliothek FaBio wird in den Sommermonaten in den großen Stadtparks eingesetzt. Auch bei manchen Veranstaltungen wie Stadtteilfesten oder Radparaden ist FaBio dabei.

Von Juni bis September ist FaBio bei gutem Wetter auf der BUGA 23 zu finden.

Spinelli: donnerstags 15 bis 18 Uhr
Luisenpark: freitags 15 bis 18 Uhr

Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Änderungen aufgrund des Wetters möglich sind!

Bildnachweise:

Navid Kermani © Heike Bogenberger | Nora Bossong © picture alliance/Ulrich Baumgarten | Daniela Flörsheim und Marianne Pitzen © privat | Der kleine Esel Liebernicht © Claudia Weikert; aus: Der kleine Esel Liebernicht und ein Sommer voller Abenteuer (Band 2) © Loewe Verlag GmbH | Henner Kallmeyer © Uwe Schinkel | FaBio im Herzogenriedpark © Stadtbibliothek Mannheim

Mit herzlichem Dank an unsere Kooperationspartner:

